

FB II - FINANZEN

	Seite
Haushaltswirtschaft	18
Stadtkasse	22
Wasserwerk	26
Steuerwesen	28

HAUSHALTSWIRTSCHAFT

Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsergebnisse

Hauptbestandteile des kommunalen Haushaltsplanes sind der Ergebnisplan und der Finanzplan. Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge und entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Im Finanzplan werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet.

Maßgeblich für den Haushaltsausgleich ist ausschließlich der Ergebnisplan. Dieser ist ausgeglichen, wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen. Sofern die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der sog. Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 8.075.677,95 € wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Angaben zum Ergebnis der einzelnen Haushalts- bzw. Rechnungsjahre können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Entwicklung des Haushaltsplanvolumens					
Haushalts- jahr	Ergebnisplan			Finanzplan	
	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen
2023	82.720.539 €	79.887.396 €	2.833.143 €	99.395.630 €	106.922.300 €
2022	77.574.733 €	77.153.244 €	421.489 €	94.488.641 €	94.084.059 €
2021	77.077.499 €	70.690.900 €	6.386.599 €	91.310.139 €	91.180.019 €
2020	70.426.029 €	71.502.444 €	-1.076.415 €	95.130.030 €	95.459.730 €
2019	70.041.009 €	68.657.456 €	1.383.553 €	86.802.140 €	87.209.570 €
2018	66.013.813 €	67.963.206 €	-1.949.393 €	74.849.950 €	74.785.240 €

Übersicht über vermögenswirksame Ausgaben, Anteil der Kreditfinanzierung u. städt. Schulen													
Jahr	Stadt						Stadtbetriebe, Abwasserwerk und Senioreneinrichtungen						
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens €	Baumaßnahmen €	Nettokreditaufnahme (Neuaufnahme abzüglich Tilgung) €	Rückführung Hallenbad (*)	Rückführung Senioreneinrichtungen	Schuldenstand 31.12. €	Baumaßnahmen €	Nettokreditaufnahmen €	Rückführung Hallenbad (*)	Rückführung Senioreneinrichtungen	Schuldenstand 31.12. €		
2022	1.898.472	10.277.746	2.790.372		669.611	13.206.757	2.536.434	-50.289		669.611	2.463.851		
2021	3.132.116	7.302.790	-476.090			9.746.774	5.111.215	364.515			3.183.751		
2020	2.163.052	5.728.701	1.058.656			5.322.122	5.900.127	1.432.657			2.750.695		
2019	1.663.812	6.135.177	3.356			4.263.466	3.602.300	66.956			1.318.038		
2018	2.342.367	7.978.193	95.170			4.260.110	3.181.387	148.351			1.384.996		
2017	946.842	6.511.170	164.940	4.000.000		4.164.940	1.979.261	145.237	4.000.000		1.533.347		

* Das Hallenbad wurde zum 01.01.2017 in den städtischen Haushalt überführt. Das Hallenbad hatte zum Zeitpunkt der Rückführung einen Schuldenstand von 4 Mio. EUR.

* Die Senioreneinrichtungen wurden zum 01.01.2022 in den städtischen Haushalt überführt. Die Senioreneinrichtungen hatten zum Zeitpunkt der Rückführung einen Schuldenstand von 669 TEUR.

**Volumen der Wirtschaftspläne
Wasserwerk und Abwasserwerk
(Erfolgs- und Vermögensplan)**

Gleichzeitig mit dem Haushaltsplan werden alljährlich die vom Betriebsausschuss beratenen Wirtschaftspläne für das Hallenbad (zum 01.01.2017 Überführung in den städtischen Haushalt), die Senioreneinrichtungen (zum 01.01.2022 Überführung in den städtischen Haushalt), das Wasserwerk und das Abwasserwerk der Stadt festgesetzt.

Jahr	Hallenbad	Wasserwerk	Abwasserwerk	Senioreneinrichtungen	Werke Gesamt
2023	0 €	4.327.000 €	8.515.000 €	0 €	12.842.000 €
2022	0 €	5.949.000 €	8.410.000 €	0 €	14.359.000 €
2021	0 €	6.042.000 €	8.474.000 €	83.900 €	14.599.900 €
2020	0 €	6.102.000 €	12.190.000 €	83.550 €	18.375.550 €
2019	0 €	5.173.000 €	10.162.000 €	79.450 €	15.414.450 €
2018	0 €	6.232.000 €	10.723.500 €	80.500 €	17.036.000 €
2017	0 €	5.305.000 €	11.108.000 €	80.500 €	16.493.500 €

Prüfungen

Am 15.12.2022 hat der Rat den Jahresabschluss der Stadt Delbrück für das Jahr 2021 festgestellt. Dieser wurde dem Kreis Paderborn am 19.12.2022 angezeigt.

Die für das Wasserwerk, das Abwasserwerk und für die Senioreneinrichtungen der Stadt Delbrück erforderlichen Pflichtprüfungen der Jahresabschlüsse 2021 wurden von der EversheimStuible Treuberater GmbH vorgenommen.

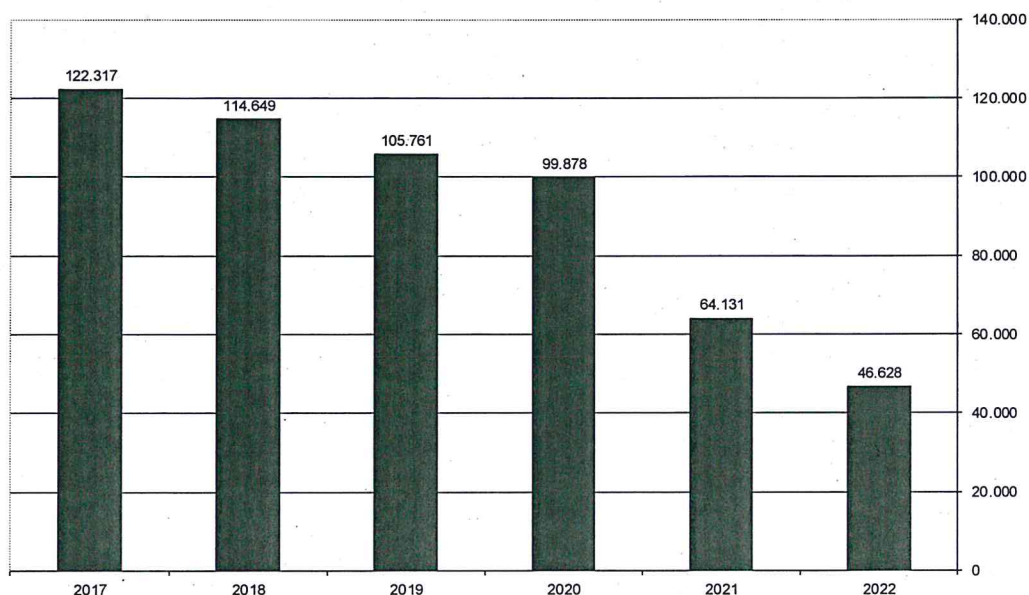
Die Schlussbesprechung über die Jahresabschlüsse mit den Mitgliedern des Betriebsausschusses fand am 18.08.2022 statt. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Rat in der Sitzung am 29.09.2022 bekanntgegeben, in der auch die Bilanzen und die Jahresabschlüsse 2021 sowie die Lageberichte festgestellt wurden.

Die Stadtkasse und die Zahlstellen wurden durch das RPA als Kassenaufsicht der Stadt einmal unvermutet geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Ausgewählte Daten aus der Finanzwirtschaft			
Haushalts- jahr	Steuerkraft/EW	Steuerkraftmesszahl	Kreditaufnahmen
2022	1.502,59	48.141.317	4.000.000
2021	1.396,24	44.664.187	0
2020	1.307,71	41.779.921	1.440.006
2019	1.286,62	41.098.597	440.006
2018	1.194,05	38.093.836	440.006
2017	1.058,58	33.836.426	440.006

Kreditwirtschaft				
Haushalts- jahr	Gesamtzahl Kredite	gezahlte Zinsen	durchschnittl. Zinssatz	gezahlte Tilgung
2022	21	46.628	0,30 %	1.259.962
2021	22	64.131	0,50 %	543.832
2020	21	99.878	0,77 %	448.693
2019	18	105.761	1,01 %	436.650
2018	18	114.649	1,09 %	493.187
2017	17	122.317	1,16 %	427.096

Bei Umschuldung und Neuaufnahme wurde besonders auf eine Verteilung der Darlehensfälligkeiten auf mehrere Jahre geachtet, um das Zinsanpassungsrisiko breit zu streuen. Durch diese Staffelung und gleichzeitig gesunkene Zinssätze ergeben sich wesentliche Senkungen bei den durchschnittlichen Zinssätzen. Das gewährte Darlehen der Stadtbetriebe Delbrück an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Senioreneinrichtungen der Stad Delbrück" wurde zum 01.01.2022 nach Rückführung dieser in den städtischen Haushalt und Ablauf der Zinsbindung mit einer Restdarlehenssumme von 642.880,35 € außerordentlich getilgt.



STADTKASSE

Zahlungseingänge

Die nachstehende Tabelle zeigt die durch die Stadtkasse im Berichtsjahr durchgeführten, trotz der hohen Zahlungsbereitschaft der Bürger noch notwendigen Einziehungsmaßnahmen.

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Anmeldung von Forderungen der Stadt Delbrück zu einem Insolvenzverfahren	2022	9	226.401
	2021	8	50.800
	2020	6	37.198
	2019	4	91.754
	2018	2	43.905
	2017	8	139.820
Anträge an das Amtsgericht auf Anordnung der Erzwingungshaft	2022	8	562
	2021	15	1.013
	2020	26	1.527
	2019	40	2.122
	2018	29	1.427
	2017	43	2.204
Zahlungserinnerungen	2022	4.206	
	2021	3.657	
	2020	4.288	
	2019	4.759	
	2018	4.459	
	2017	3.796	

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Bearbeitungsfälle des Vollziehungsbeamten (Eigene Aufträge und Auswärtige)	2022	2.436	936.776
	2021	2.354	1.244.608
	2020	2.430	1.444.816
	2019	2.545	586.486
	2018	917	211.232
	2017	2.473	503.416
davon Ersuchen auswärtiger Stadt- und Gemeindekassen und Körperschaften des öffentlichen Rechts an die hiesige Stadtkasse auf zwangsweise Einziehung von Forderungen bei säumigen Zahlern im Stadtgebiet Delbrück	2022	736	
	2021	845	
	2020	890	
	2019	1.042	
	2018	1.007	
	2017	1.148	
Beigebrachte Geldbeträge für alle Fälle (eigene Forderungen und auswärtige Ersuchen sowie Teilzahlungen)	2022	1.260	494.421
	2021	1.202	417.429
	2020	1.496	380.658
	2019	1.274	338.593
	2018	220	30.600
	2017	606	69.010
Fruchtlose Pfändungsversuche durch den Vollziehungsbeamten (Unpfändbarkeitsprotokoll)	2022	24	
	2021	28	
	2020	32	
	2019	48	
	2018	19	
	2017	84	
Einziehungsersuchen an andere Stadt- und Gemeindekassen wegen ausstehender Forderungen der Stadt Delbrück	2022	142	235.824
	2021	129	167.058
	2020	138	50.208
	2019	73	15.094
	2018	65	7.982
	2017	72	7.252

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Lohnpfändungsverfügungen	2022	64	53.214
	2021	98	82.657
	2020	63	86.449
	2019	34	54.642
	2018	16	18.594
	2017	35	37.142
Forderungs- und Guthabenpfändungen	2022	301	419.592
	2021	212	844.212
	2020	221	222.520
	2019	241	367.382
	2018	81	76.278
	2017	75	399.186
Anträge auf Zwangsversteigerungen wegen Forderungen der Stadt Delbrück beim Amtsgericht Paderborn	2022	0	0
	2021	0	0
	2020	0	0
	2019	0	0
	2018	0	0
	2017	0	0
Anmeldung von Forderungen der Stadt Delbrück beim Amtsgericht Paderborn zu einem dort anhängigen Zwangsversteigerungs- verfahren	2022	0	0
	2021	0	0
	2020	1	896
	2019	2	23.524
	2018	2	12.160
	2017	4	23.793

Gebühren	
Jahr	€
2022	120.570
2021	100.455
2020	82.102
2019	79.082
2018	50.871
2017	60.131

Infolge Überschreitung von Zahlungsterminen mussten säumige Zahler mit gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Einziehungsgebühren belastet werden.

Offene Forderungen

Die lt. nachstehender Übersicht hohen Kasseneinnahmereste an Erschließungs-, Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen entstehen größtenteils durch die Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen.

Offene Forderungen						
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €	2018 €	2017 €
Erschließungsbeiträge	16.520	19.324	0	12.467	47.687	133.521
Kanalanschlussbeiträge	643.112	657.367	500.541	528.550	482.834	512.521
Wasseranschlussbeiträge Wasseranschlusskosten	210.634	162.254	123.796	126.472	149.001	117.595
Summe	870.266	838.945	624.337	667.489	679.522	763.637

Bestände - Kosten						
Jahr	Habenzinsen			Verwahrtgelte		Buchungsgebühren
	Termingelder u.a.	Girokonten	Summe	Stadtkonten	Stadtbetriebe	
2022	0 €	0 €	0 €	48.103 €	5.071 €	14.010 €
2021	0 €	0 €	0 €	58.206 €	6.536 €	10.569 €
2020	0 €	0 €	0 €	29.080 €	6.725 €	9.885 €
2019	0 €	0 €	0 €	5.361 €	1.284 €	10.361 €
2018	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.870 €
2017	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	12.672 €

Von 10/2019 bis 07/2022 wurde von der Stadtparkasse ein sog. Verwahrtgelt (Strafzins) erhoben. Seit 04/2021 wurde auch auf sog. Kündigungs- u. Termingeldkonten, die zuvor zur Vermeidung von Strafzinsen benutzt wurden, Verwahrtgelte erhoben. Veränderungen der Buchungsgebühren resultieren aus Konditionsänderungen der Geldinstitute und einem vermehrten Buchungsaufkommen u.a. durch eine erhöhte Scheck-Ausgabe für Asylbewerber durch den Ukraine-Krieg.

WASSERWERK

Haushaltsjahr	Installierte Wasseruhren	Angeschlossene Grundstücke 31.12.
2022	65	8.574
2021	78	8.509
2020	104	8.431
2019	74	8.327
2018	93	8.253
2017	8.160	8.160

Entwicklung der Grundstücksanschlüsse in den einzelnen Stadtteilen						
	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Delbrück	3.082	3.059	3.042	3.012	2.991	2.974
Hagen	721	718	714	706	695	683
Ostenland	810	797	780	773	770	768
Westenholz	1.039	1.038	1.027	1.013	1.006	993
Lipling, Schöning, Steinhorst	1.280	1.263	1.253	1.231	1.215	1.191
Anreppen	456	449	438	431	429	421
Bentfeld	403	402	396	392	387	373
Boke	783	783	781	769	760	757
Gesamt	8.574	8.509	8.431	8.327	8.253	8.160

Wasserabgabe an die Wasserwerke Paderborn GmbH	
Haushaltsjahr	Menge in cbm
2022	0
2021	208.750
2020	293.105
2019	423.495
2018	329.380
2017	448.490

Wasserabgabe an die Delbrücker Bürger und Betriebe	
Haushaltsjahr	Menge in cbm
2022	*)
2021	1.981.832
2020	2.089.594
2019	2.009.712
2018	2.052.754
2017	1.922.338

*) Die Zahlen lagen noch nicht vor!

In den einzelnen Stadtteilen wurden folgende Wassermengen abgenommen						
	2022	2021	2020	2019	2018	2017
	cbm					
Delbrück	*	587.800	619.338	597.216	596.381	561.114
Hagen	*	137.018	149.262	134.981	131.308	129.983
Ostenland	*	127.765	134.792	125.906	142.645	117.357
Westenholz	*	382.954	391.238	386.047	413.683	363.546
Lippling, Schöning, Steinhorst	*	441.178	472.984	454.302	457.996	449.132
Anreppen	*	135.907	142.411	139.737	144.264	140.527
Bentfeld	*	54.746	58.185	57.957	54.877	53.324
Boke	*	114.464	121.384	113.566	111.600	107.355

* die Zahlen lagen bei Erstellung des Verwaltungsberichtes noch nicht vor.

Verbrauch je Anschluss						
Ab dem Jahre 2000 werden bei dem Verbrauch je Anschluss die Wasserlieferungen an Großabnehmer (insgesamt für 2019 =521.994 cbm) nicht mehr berücksichtigt.						
	2022	2021	2020	2019	2018	2017
	cbm					
Delbrück	*	194	198	191	196	191
Hagen	*	178	191	195	203	192
Ostenland	*	164	162	153	162	159
Westenholz	*	199	234	227	235	220
Lippling, Schöning, Steinhorst	*	193	210	206	205	205
Anreppen	*	151	133	167	170	158
Bentfeld	*	147	147	143	154	150
Boke	*	155	147	143	167	146

* die Zahlen lagen bei Erstellung des Verwaltungsberichtes noch nicht vor.

STEUERWESEN

Der Bereich des Steuerwesens umfasst die Berechnung und Festsetzung der Grundbesitzabgaben (Grundsteuern, Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Müllabfuhrgebühren und Wassergeld), der Hundesteuern, der Vergnügungssteuern und die Veranlagung der Gewerbebetriebe zur Gewerbesteuer. Hinzu kommen die Berechnung der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage und die Abgabe der Umsatzsteuererklärungen für die städtischen Betriebe.

Die Entwicklung der Steuer- und Gebühreneinnahmen ist auf Seite 30 dargestellt.

Grundbesitzabgaben			
Haushaltsjahr	Versandte Jahresbescheide	Berichtigungen	Gesamtsumme der veranlagten Grundbesitzabgaben
2022	14.904	1.875	13.927.436,15 €
2021	14.565	2.283	13.925.530,65 €
2020	14.326	1.981	12.953.985,27 €
2019	14.093	1.809	12.492.248,93 €
2018	13.972	1.761	11.888.385,76 €
2017	13.876	1.612	11.790.376,15 €

Vergnügungssteuer

Bis einschließlich 2014 war die Vergnügungssteuer wie folgt festgesetzt:			
	Geldspielgeräte monatlich	Geräte ohne Gewinn	gewaltverherrlichende Geräte
in Spielhallen	13 v.H. der Bruttokasse	35,00 €	200,00 €
in Gaststätten	(Einspielergebnis)	22,50 €	200,00 €

Am 12.12.2014 hat der Rat der Stadt Delbrück durch Änderungssatzung ab 01.01.2015 die Vergnügungssteuer geändert und wie folgt neu festgesetzt:			
	Geldspielgeräte monatlich	Geräte ohne Gewinn	gewaltverherrlichende Geräte
in Spielhallen	15 v.H. der Bruttokasse	35,00 €	200,00 €
in Gaststätten	(Einspielergebnis)	25,00 €	200,00 €

Jahr	Gesamtzahl Geräte	in Spielhallen		in Gaststätten	
		Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	Unterhaltungs- und sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	Unterhaltungs- und sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit
2022	28	22	0	6	0
2021	33	22	0	10	1
2020	38	22	0	15	1
2019	33	22	0	11	0
2018	36	22	0	13	1
2017	55	47	0	8	0

Gewerbsteuer

Betriebs- und Veranlagungsübersicht			
Haus- halts- jahr	bestehende Betriebe	davon gewerbsteuer- vorauszahlungspflichtig	festgesetzte Gewerbsteuer in TEURO
2022	1.144	735	30.355
2021	1.218	718	29.149
2020	1.169	621	21.842
2019	1.157	677	22.001
2018	1.207	682	22.424
2017	1.239	660	20.904

Entwicklung der Kreisumlage, der Zinsaufwendungen und der Gewerbsteuerumlage			
Haus- haltsjahr	Kreisumlage	Zinsen	Gewerbsteuerumlage
	TEURO		
2022	26.996	46	2.518
2021	26.157	32	2.442
2020	24.899	85	1.784
2019	22.823	90	3.411
2018	21.870	96	3.613
2017	21.857	100	3.450

Weiterleitung von Spenden an förderungswürdige Vereine		
Haushaltsjahr	Anzahl	€
2022	18	10.360
2021	26	8.549
2020	51	29.263
2019	36	29.567
2018	26	7.205
2017	72	22.887

Entwicklung der Gewerbesteuern, Grundsteuern, des Einkommensteueranteils und der übrigen Gemeindesteuern sowie der wesentlichen Gebühren						
	2022	2021	2020	2019	2018	2017
	TEURO					
Gewerbesteuer	30.355	29.162	21.842	22.001	22.432	20.904
Grundsteuer A	349	354	357	350	379	333
Grundsteuer B	4.834	4.754	4.656	4.637	4.510	4.393
Straßenreinigung	21	21	21	21	21	21
Kanal	*	3.851	3.849	3.978	4.095	4.229
Müllabfuhr	1.583	1.560	1.536	1.521	1.197	1.316
Wassergeld	*	3.053	2.964	2.517	2.518	2.205
Hundesteuer	124	124	122	121	120	120
Vergnügungssteuer	138	84	112	150	157	152
Anteil an der Einkommensteuer	15.449	15.053	13.448	14.077	13.628	12.249
Anteil an der Umsatzsteuer	2.376	2.692	2.614	2.383	2.150	1.743
* die Zahlen lagen bei Erstellung des Verwaltungsberichtes noch nicht vor.						